



SCHULPROGRAMM

Stand: Juni 2011



Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Vorwort	2
1 Über uns	3
2 Leitbild	4
3 Bildung, wie wir sie verstehen	5
4 Leitsätze.....	7
5 Qualitätsentwicklungsprozess nach EFQM.....	17
Anhang.....	18
Ideensammlung zur Umsetzung der Leitsätze (Stand 10.02.2011)	

Vorwort

Eine Arbeitsgruppe des Schulvorstandes entwickelte das vorliegende Schulprogramm. Mitgearbeitet haben Schüler/-innen, Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder. Der Entwicklungsfortschritt wurde laufend auf der Schulhomepage dokumentiert.



Eckhard Warnken
- Schulleiter -

Mit dem Schulprogramm ist ein Rahmen geschaffen, der von der Schulgemeinschaft als Plattform für die Diskussion und Entwicklung individueller und gemeinschaftlicher Entwicklungsprojekte genutzt werden kann.

Da das Schulprogramm in ein bestehendes System der Qualitätsentwicklung integriert wird, kann es den Qualitätsprozess nur für die Zukunft beeinflussen. Der Prozess einer systematischen Qualitätsentwicklung wird in diesem Schulprogramm leider nicht idealtypisch abgebildet. Insbesondere für die in Kapitel 4 unter „Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig“ genannten Punkte, ist noch kein Maßnahmenplan entwickelt worden. Dafür werden in Kapitel 5 bereits Entwicklungsschwerpunkte nach EFQM benannt, die sich aus den Befragungen zur Selbstbewertung der Lehrkräfte ergeben haben.

Das Schulprogramm ist keine „Hochglanzbroschüre“ mit Zielen, die nicht die Schulwirklichkeit widerspiegeln. Es soll vielmehr von allen an der Schule tätigen Personen getragen werden und eine vernünftige Entwicklungsperspektive bieten.

1 Über uns

„Kivinan¹ - Das berufliche Bildungszentrum“ liegt im „Herzen“ des Elbe-Weser-Dreiecks mitten im Zentrum des Landkreises Rotenburg (Wümme). Bremen und Hamburg sind die nächstgelegenen Großstädte in einer Entfernung von 40 km bzw. 80 km.

Unser Standort befindet sich in der Samtgemeinde Zeven mit ihren über 23.000 Einwohnern, die von mittelständischen Unternehmen geprägt ist. Diese Unternehmen vermarkten ihre Produkte und Dienstleistungen teilweise weltweit.

Unsere Schüler/-innen kommen aus dem ländlichen Bereich, sind interessiert und neugierig auf unsere Unterrichtsinhalte und finden in den Unternehmen der Region ihre Ausbildungsplätze oder studieren an Hochschulen.

Wir sind eine berufsbildende Schule, die allgemeine und berufliche Schulabschlüsse ermöglicht. Am Kivinan unterrichten gut 100 Lehrkräfte ca. 2100 Schüler/-innen in mehr als 100 Klassen. Unterrichtet wird in den Bereichen Bautechnik, Ernährung, Bäderbetriebe, Farbtechnik und Raumausstattung, Fahrzeugtechnik, Gesundheit, Hauswirtschaft und Pflege (Schwerpunkt Sozial-/Familienpflege), Holztechnik, Kosmetologie, Metalltechnik, Wirtschaft/Verwaltung und dem beruflichen Gymnasium mit den Fachrichtungen Technik (Informationstechnik) und Wirtschaft. Räumlich ausgestattet sind wir mit Bauhalle, Bäckerei, Großküche, Restaurant, Kfz.- und Metallwerkstatt, Farbwerkstatt, Friseurstudio, Informationstechnik- und Physiklabor, EDV-Räumen, Sporthalle und Sportplatz, vielen „normalen“ Unterrichtsräumen, einer Mensa und dem Schülerwohnheim in Zeven-Aspe. Bündelschule nennen die Berufsbildner solch einen Schultyp.

In den oben genannten Bereichen der Ausbildung sind wir der Ansprechpartner für die vollzeitschulische und duale Ausbildung (Betrieb und Berufsschule) in der Region. Wir sind ein regionales Kompetenzzentrum in Zeven und dem Landkreis Rotenburg (Wümme).

¹ Kivinan - das ist der alte Stadtname Zevens

2 Leitbild

Unser Leitbild gibt Orientierung und schafft Transparenz

Vision

Was wollen wir gemeinsam erreichen?

Das Kivinan ist das moderne Kompetenzzentrum für berufliche Bildung,

- an dem sich alle entsprechend ihrer Fähigkeiten entfalten können,
- das herausragende Unterrichtsqualität bietet,
- Zukunftschancen eröffnet und
- Lebensfreude fördert!

Mission

Worin sehen wir unseren Auftrag/unsere Mission? Wofür stehen wir?

Das Kivinan bereitet die Schüler/-innen im Rahmen herausragender Unterrichtsqualität auf das Leben, insbesondere das Berufsleben, vor und ermutigt alle daran Beteiligten sich gemäß ihrer Fähigkeiten zu entfalten.

Wir befähigen die Schüler ihre individuellen Zukunftschancen in unserer Gesellschaft selbstständig zu gestalten und mit Lebensfreude verantwortlich wahrzunehmen.

Werte

Welche Werte und Prinzipien leiten unser Handeln?

- Authentizität
- Ehrlichkeit
- Freundlichkeit
- Glaubwürdigkeit
- Kreativität
- Nachhaltigkeit
- Respekt
- Verantwortungsbereitschaft
- Verlässlichkeit
- Vertrauen
- Wertschätzung

3 Bildung, wie wir sie verstehen

Ausgehend von einem ganzheitlichen Menschenbild lehren und lernen wir an unserer Schule mit Kopf, Herz und Hand. Wir streben die Fähigkeit zu lebenslangem Lernen an. Bildung verstehen wir als eine sich ergänzende Verbindung von Fachbildung und Persönlichkeitsbildung, welche nicht voneinander getrennt werden können.

Für unser Schulleben sind alle Schüler/-innen, alle Lehrkräfte, alle weiteren Mitarbeiter/-innen und die Schulleitung verantwortlich. Alle haben ihre Pflichten und sind bestrebt diese zu erfüllen. Die Pflichten können dann am besten erfüllt werden, wenn jeder über Teamfähigkeit verfügt. Um eine optimale Zusammenarbeit zu gewährleisten, sind Austausch und größtmögliche Transparenz erforderlich. Das Bestreben, die Pflichten zu erfüllen und die Regeln einzuhalten, soll Eigeninitiative und Innovationen nicht behindern. Alle sind aufgefordert, die Schule nicht nur zu ertragen, sondern aktiv mitzugestalten.

Wenn ...

- Respekt und Achtung im Umgang miteinander funktionieren,
- Konflikte gelöst werden,
- nicht falsch verstandene Toleranz ausgeübt wird,
- jeder sein Lern- und Leistungsvermögen einbringt,
- optimal im Team zusammengearbeitet wird und eine größtmögliche Transparenz innerhalb der Schule besteht,

... dann führt dies

- zu effektivem Arbeiten,
- zu einer guten Schumatmosphäre,
- zur Arbeitszufriedenheit aller.

Jeder soll sich mit dem beruflichen Bildungszentrum Kivinan identifizieren und es positiv nach außen vertreten.

Wir vermitteln Fachwissen und berufsspezifische Kompetenzen mit zeitgemäßen Mitteln. Ziel unserer Arbeit ist dabei, die Schüler/-innen zum erfolgreichen Abschluss ihres Bildungsganges zu führen. Wir befähigen die Schüler/-innen, fachliche Aufgaben und Probleme mit vielseitigen Methoden zu bewältigen.

Die Persönlichkeitsbildung umfasst in unserer Arbeit sowohl die Charakterbildung als auch die Vermittlung ethischer Werte. Konflikte gewaltfrei zu lösen, verbunden mit der Fähigkeit, die Dinge aus der Sicht des anderen zu sehen, stehen dabei im Mittelpunkt unseres Wirkens. Die Fähigkeit sich in andere hineinzusetzen und ein ganzheitliches Gesundheitsbewusstsein bilden den Rahmen dieser Persönlichkeitsbildung. Die Entwicklung und das Vertreten eines eigenen Standpunktes gehen einher mit der Vermittlung sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit. Wir fördern eigenverantwortliches Entscheiden und Handeln sowie den Mut zur Veränderung.



4 Leitsätze

An unserer Schule gilt gegenseitiger Respekt unter allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft als selbstverständlich.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- Respekt unter allen an der Schule Beteiligten
- Gewaltpräventionskonzept
- Schulsozialarbeiter
- Konfliktlotsenausbildung
- Beratungsgruppe
- Schulordnung
- außerschulische Aktivitäten

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Vorbildfunktion von Lehrkräften und Schüler/-innen
- Schaffen einer Gemeinschaft
- Überwindung der traditionellen Geschlechterrollen
- freundlicher und höflicher Umgang
- Einhalten von Verhaltensregeln
- Einrichten eines „Trainingsraum“
- Entschuldigungen von Schülern/Schülerinnen und Lehrkräften
- Bekämpfung von Egoismus, Arroganz und Intoleranz
- Bekämpfung von Mobbing
- gegenseitiges Grüßen
- gegenseitiges Helfen

An unserer Schule steht die Qualität des Unterrichts im Mittelpunkt des Interesses aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- Schüler/-innen werden bei ihrem Kenntnisstand abgeholt
- motivierte Lehrkräfte
- aktive und motivierte Schüler/-innen
- Unterricht mit Methoden- und Medienvielfalt
- zielorientierter Unterricht
- praxisnaher Unterricht
- Handlungs- und Lernsituationen im Unterricht
- Sensibilität für das sprachliche Niveau und die Verwendung von Fachvokabular
- Ausstattung und Rahmenbedingungen für guten Unterricht
- Bildungsgangs-, Fach-, Service- und Organisationsgruppen, die direkt oder indirekt zur Qualität im Unterricht beitragen
- Fortbildungsmanagement
- Befragungen von Schüler/-innen, Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Betrieben zum Unterricht, die regelmäßig durchgeführt und ausgewertet werden
- Kennzahlen (Abschluss- und Abbruchraten, Übernahmerate von Auszubildenden), die zur Qualitätsentwicklung erhoben werden
- Qualitätsrat und Qualitätsbeauftragter
- drei Notebook-Klassen, in denen der alltägliche Umgang mit informationstechnischem Handwerkszeug vermittelt wird

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Methodenkompetenz für selbstständiges, lebenslanges und lösungsorientiertes Lernen
- praxis- und alltagstaugliches Lernen
- Rahmenbedingungen, die Lehrer/-innen weitestgehend von Verwaltungsaufgaben entlasten.
- Motivationsförderung bei Schüler/-innen und Lehrkräften
- Kreativität und Freiräume zum Ausprobieren neuer Ideen
- Einforderung von Leistungsbereitschaft

- Regeln, die Schüler/-innen und Lehrkräfte gemeinsam vereinbaren und auf deren Einhaltung geachtet wird
- angemessenes Reagieren auf Unterrichtsstörungen
- Pünktlichkeit von Lehrkräften und Schülern/Schülerinnen
- transparente Leistungsbewertung
- gleiche Klassenarbeiten in Parallelklassen oder -kursen
- Steigerung der Methodenvielfalt
- vermehrter Einsatz der Projektmethode
- Nutzung der Verschiedenheit unserer Schülerschaft und unseres Ausbildungsangebotes für kreative Lernprozesse
- Controllingsystem zur Unterrichtsqualität
- Ziele zur Unterrichtsqualität werden vereinbart
- Jahresarbeitspläne mit zu vermittelnden Kompetenzen (Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Personalkompetenz) und Lernsituationen



An unserer Schule schaffen wir Anlässe und Rahmenbedingungen für selbstständiges Lernen und verantwortungsvolles Handeln.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- Gruppenarbeit und handlungsorientierte Lernsituationen
- Nutzung von Online-Lernplattformen
- Einsatz der Projektmethode
- Schülerunternehmen mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen
- Schülerorganisierte Schwimmfeste und Sportturniere
- Schulmeisterschaften im Ernährungsbereich
- Schulsanitätsdienst
- Einfordern von Fehlertoleranz
- Aufgabenstellungen mit ausführlichen Lösungen zur selbstständigen Kontrolle
- Ausbildung von Konfliktlotsen/Konfliktlotsinnen
- Tag der offenen Tür

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Konzeption, Planung, Durchführung sowie die Dokumentation und Evaluation von Projekten durch Schüler/-innen
- Schaffung von interessanten und praxisnahen Lernsituationen
- Unterrichtsmethoden, die sich an der betrieblichen Praxis orientieren
- Prozess- und Fachwissen spielen eine gleichgewichtige Rolle
- Verantwortung wird auf Schüler/-innen delegiert
- Einsicht, dass für eigenes Handeln selbst Verantwortung übernommen wird

An unserer Schule kann jede/r Schüler/-innen entsprechend seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten jeden Schulabschluss erreichen.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- sämtliche Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zur Hochschulreife
- vielfältige Schulformen in den Berufsfeldern
- Schullaufbahnberatung durch Schulhomepage, Flyer, Stellwand, Lehrkräfte, Abteilungsleiter/-innen und das Beratungsteam
- unterstützende und zielorientierte Lehrkräfte
- Schülernachhilfe „DieLei“(DienstLeistung) – von Schüler/-innen für Schüler/-innen
- Tag der offenen Tür für Vollzeitschulen
- Ausbildungsplatzbörse für Berufsschulen
- Schnupperkurse für Hauptschule, Förderschule und Gymnasium
- Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Motivation der Schüler/-innen zu höheren Schulabschlüssen
- Reduzierung der Abbrecherquote
- Pflege und Intensivierung der Schullaufbahnberatung für abgebende Schulen
- definierte und transparente Leistungsanforderungen
- wenige Schulwechsler
- individuelle Rückmeldung zum Leistungsstand der Schüler/-innen durch ihre Lehrkräfte
- objektive Bewertung der Leistungen der Schüler/-innen nach einheitlichen Standards
- Weiterentwicklung der Schülernachhilfe „DieLei“(DienstLeistung)
- Schule, in der die finanziellen Mittel der Schüler/-innen keine Rolle spielen dürfen
- Transparenz der Lerninhalte und -ziele

An unserer Schule werden die vielfältigen fachlichen Fähigkeiten vernetzt.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- schulform-, berufsfeld- und fachübergreifende Projekte
- Beziehungen werden sowohl berufsübergreifend als auch berufsbezogenen verknüpft
- Schulsanitätsdienst sichert die Erstversorgung im Notfall
- Service-Team Ernährung bietet Räume und Dienstleistungen für schulische Veranstaltungen
- Holzabteilung fertigt Pinnwände, u.a. Holzprodukte für die Schule
- Metallabteilung bietet verschiedene Serviceleistungen
- Fachangestellte für Bäderbetriebe richten jährlich ein Schwimmfest aus

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- weitere schulform-, berufsfeld- und fachübergreifende Projekte
- selbstverständliche und gegenseitige Unterstützung von Schüler/-innen und Lehrkräften aus verschiedenen Schulformen



An unserer Schule stellen wir uns den regionalen und überregionalen Anforderungen aus Gesellschaft, Berufs- und Arbeitswelt.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- Fortbildungskonzept
- Besuch von Innungs-, Kammer- und anderen beruflichen Veranstaltungen
- intensive Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK), Handwerkskammer und anderen zuständigen Stellen
- Betreuung der Schüler/-innen im Rahmen von Praktika und praktischer Ausbildung
- Betriebsbesichtigungen
- Mitarbeit in Berufsbildungs- und Prüfungsausschüssen
- Mitarbeit der Kolleginnen und Kollegen in berufsbegleitenden Ausschüssen zur Abstimmung zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieben
- Lernsituationen mit aktuellem und regionalem Bezug zur Arbeitswelt
- Notebook-Klassen
- Nutzung von Online-Lernplattformen

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Abstimmung der Lerninhalte mit den Ausbildungsbetrieben
- Anpassung des Bildungsangebotes an den Arbeitsmarkt
- Fächerübergreifende Behandlung von Themen
- Informationen über Berufe mit Fachkräftemangel
- Darstellung und Kommunikation der Anforderungen aus Gesellschaft, Berufs- und Arbeitswelt
- Ausbau von Lernsituationen mit regionalem u. aktuellem Bezug
- Ausbau der CSCW²-Nutzung
- Anlässe des Fremdsprachengebrauchs auch außerhalb des Fremdsprachenunterrichtes

² Computer Supported Cooperative Work: Computerunterstützte Gruppenarbeit über Computernetzwerke und das Internet

An unserer Schule existiert eine gute Organisation und Ausstattung.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- EDV-System
- Mediothek mit PC's und weiteren Medien
- EDV-gestütztes Kommunikationssystem
- einfach zu handhabendes EDV-gestütztes Informationssystem
- Mensa
- Assistenten für die EDV-Anlage
- „Grüne Mappe“ für Lehrer
- EDV-gestützte Informationen für das berufliche Gymnasium
- notwendige Formulare lassen sich von der Schulwebseite herunterladen
- neues Mobiliar
- schulübergreifende Teams
- Kickertisch und Tischtennisplatte

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Informationssystem verlässlich pflegen
- übersichtliche Vertretungsregelung auch auf der Schulwebseite veröffentlichen
- Nutzung des EDV-Systems mehr in den Unterricht integrieren
- Aufbau und Prozesse transparent und öffentlich darstellen
- elektrische Anlage modernisieren
- u.a. die Räume B 1.25 und B 1.30 renovieren
- Ausstattung wertschätzen
- jeden Raum mit PC und Beamer ausstatten
- PC-Arbeitsplätze für Lehrkräfte schaffen
- Mediothek mit mehr PCs ausstatten
- Assistenten/Asistentinnen für die Verwaltung einstellen
- Raumleitsystem weiterentwickeln
- Klausurterminplan für das einfache Finden von Nachschreibterminen installieren

An unserer Schule fördern wir das Gesundheitsbewusstsein.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- Sport wird in vielen Bildungsgängen unterrichtet
- Weitergabe von Kompetenzen zu gesunder Ernährung
- Sportveranstaltungen und freiwillige Sport AGs
- Gruppen zur kollegialen Beratung und Supervision (KoBeSu®)
- Schulsanitätsdienst
- Angebot von vielfältigen und abwechslungsreichen (Pflicht-) Sportkursen
- Tischtennisplatte und Kicker im Freizeitbereich
- Verkehrssicherheitstrainings
- Verkehrserziehung im Unterricht
- Team „Bunt und Gesund“
- „Bunt und Gesund“ – Aktionstag

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Bei gesundheitlichen Problemen nicht wegsehen, sondern helfen
- gesunde Nahrungsmittel, wie z.B. Obst in der Schule anbieten
- Gesundheitsbewusstsein im Unterricht einbinden
- Sportaktivitäten in den Pausen fördern
- Erziehung zur gesunden und kalorienarmen Ernährung
- gesundes Mensaessen
- ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Drogenprävention

An unsere Schule treten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft für einen schonenden Umgang mit der Umwelt ein.

An unserer Schule ist zu diesem Leitsatz schon vorhanden und soll so bleiben:

- Aula, die durch Windfänge betreten wird
- Energiepass im grünen Bereich
- Photovoltaikanlage, deren erzeugte Energie in das Stromnetz eingespeist wird
- wärmegeämmte Fenster und Türen
- wärmegeämmte Turnhalle

Bei der Konkretisierung dieses Leitsatzes ist unserer Schule wichtig:

- Einrichtung eines Umweltteams
- ökologische und/oder ökonomische Energiesparkonzepte entwickeln
- Papierverbrauch reduzieren
- regenerative Energien nutzen
- Sensibilisierung für umweltschonenden Umgang mit Wertstoffen (Müll)
- Umweltbewusstsein im regionalen bzw. überregionalen Zusammenhang wecken bzw. stärken



5 Qualitätsentwicklungsprozess nach EFQM

Am Kivinan wird aufbauend auf EFQM (European Foundation for Quality Management) planmäßig Schulentwicklung in den Bereichen Unterrichts-, Personal-, und Organisationsentwicklung umgesetzt.

Spätestens alle zwei Jahre legen wir nach der EFQM-Selbstbewertung unsere Handlungsschwerpunkte mit Priorisierung für die kommende Periode fest. Dabei bedingen wesentliche Veränderungen in den rechtlichen, curricularen und finanziellen Rahmenbedingungen eine außerplanmäßige Revision.

Aus der Selbstbewertung ergaben sich bisher folgende Entwicklungsschwerpunkte und -ziele: (EFQM Kriterienpunkte in Klammern)

a) Kriterium Mitarbeiter/-innen

- ⇒ Leistungen der Mitarbeiter/-innen werden anerkannt und gewürdigt. (3e1)
- ⇒ *Projektname:* Wertschätzung der Mitarbeiter/-innen

b) Kriterium Partnerschaft und Ressourcen

- ⇒ Die Gestaltung und Ausstattung der Klassen- und Arbeitsräume des Schulgebäudes und des Schulgeländes ist qualitativ angemessen und lernförderlich. (4c2)
- ⇒ *Projektname:* Gestaltung und Ausstattung

c) Kriterium Führung

- ⇒ Die Führungskräfte erkennen die Leistungen der Mitarbeiter/-innen in angemessener Weise an. (1d3)
- ⇒ *Projektname:* Anerkennung der Mitarbeiter/-innen Führungskräfte

d) Kriterium Mitarbeiter/-innen

- ⇒ Personalpolitische Entwicklungen und Entscheidungen werden gegenüber den Mitarbeiter/-innen transparent gemacht. (3a2)
- ⇒ *Projektname:* Verbesserte Information über personalpolitische Entwicklungen und Entscheidungen

e) Kriterium Führung

- ⇒ Die Führungskräfte veranlassen, dass die Bedürfnisse und Erwartungen schulischer Anspruchsgruppen festgestellt und berücksichtigt werden. (1c1)
- ⇒ *Projektname:* Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen

Anhang

Ideensammlung zur Umsetzung der Leitsätze (Stand 10.02.2011)

An unserer Schule gilt gegenseitiger Respekt unter allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft als selbstverständlich.

Ideenspeicher:

- Schüler/-innen und Lehrkräftebefragung zum Thema „Umgang im Unterricht“

An unserer Schule kann jede/r Schüler/-in entsprechend seinen/ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten jeden Schulabschluss erreichen.

Ideenspeicher:

- langfristige Personalplanung
- Synergieeffekte für Kollegen/Kolleginnen in der Schulformentwicklung berücksichtigen
- Förderkonzept für Schüler/-innen aufbauen

An unserer Schule stellen wir uns den regionalen und überregionalen Anforderungen aus Gesellschaft, Berufs- und Arbeitswelt.

Ideenspeicher:

- Betriebsbefragungen
- regelmäßige Treffen mit betrieblichen Ausbildern/Ausbilderinnen
- weitere Notebook-Klassen

An unserer Schule werden die vielfältigen fachlichen Fähigkeiten vernetzt.

Ideenspeicher:

- Sandbostel-Projekt (Schautafeln und Inhalte)
- Simulationsprojekt „Schule als Welt“
- Lernsituationen BRC-Mathe-VWL im FG (evtl. besser bei „Selbstständiges Lernen...“)

An unserer Schule steht die Qualität des Unterrichts im Mittelpunkt des Interesses aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Ideenspeicher:

- Einrichtung von regelmäßigen offenen Gesprächsgruppen in den Schulformen, die sich fächerübergreifend über den Unterricht austauschen
- Betriebsbefragungen werden systematisiert
- Möglichkeiten für kollegiale Hospitationen werden organisiert
- schulintern Methodenseminare für Schüler/-innen und Lehrkräfte werden angeboten
- vermehrt Betriebs- und Institutsbesuche organisieren --> Partnerschaften bilden
- vermehrt Auslandsprojekte durchführen
- Vorschlagwesen für Schüler/-innen und Lehrkräfte einführen

An unserer Schule schaffen wir Anlässe und Rahmenbedingungen für selbstständiges Lernen und verantwortungsvolles Handeln.

Ideenspeicher:

- keine Pausenklingel mehr
- Einstiegs- und Orientierungsphase im FG 11
- mind. 50 % der Unterrichtszeit arbeiten Schüler/-innen selbstständig
- Kurswochen
- Lernen lernen, Methodentraining für Lehrkräfte und Schüler/-innen

An unserer Schule existiert eine gute Organisation und Ausstattung.

Ideenspeicher:

- Klausurenterminplan zum Finden von Nachschreibterminen ab nächstem Schuljahr
- Aufbau und Prozesse des Kivinan werden in ARIS grafisch beschrieben
- mindestens 5 Räume mit PC und Beamer pro Jahr ausstatten
- pro Wand mindestens 4 Steckdosen oder „Bodentanks“
- Teppich u.a. in B 1.30 und B 1.25

An unsere Schule treten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft für einen schonenden Umgang mit der Umwelt ein.

Ideenspeicher:

- kreative gelbe Säcke aufstellen (in der Pausenhalle, in der Aula und auch auf den Gängen, denn da stehen im Moment überhaupt keine Wertstoffauffangeinrichtungen)
- kleine Solaranlage oder ein Windrad versorgt ein Klassenzimmer im Erdgeschoss mit Energie (an einer für viele sichtbaren Stelle --> Öffentlichkeitswirksamkeit)
- kleine Fortbildung durchführen oder Infoblatt erstellen für die Einstellmöglichkeiten beim Drucken, z.B. dass zwei Seiten oder mehr Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können
- bei Fehldrucken evtl. die Rückseiten der fehlbedruckten Blätter noch einmal benutzen
- umweltbezogene Projekte werden im Unterricht durchgeführt

An unserer Schule fördern wir das Gesundheitsbewusstsein.

Ideenspeicher:

- z.B. mehr und attraktivere Sportgeräte für den Freizeitbereich anschaffen
- Abteilung „Ernährung“ könnte ein Projekt starten, in dem Schüler/-innen der gesamten Schule Gesundheitsbewusstsein vermittelt wird
- Donnerstag ist „Veggy-Day“
- kreative Kalorientabelle für die Mensa
- kein Verkauf von ungesunden Lebensmitteln in der Schule
- Anschaffung eines Basketballkorbs, Einrichtung eines Bolzplatzes
- im Unterricht über die Gefahren und gesunde Gestaltung von PC-Arbeitsplätzen aufklären
- auf Gesundheitsförderung angelegter Sportunterricht
- Wechselausstellung auf dem Flur D (oberes Stockwerk) zu Gesundheitsthemen (z. B. Zahngesundheit, Rückenschule, Umgang mit Arzneimitteln)
- unterschiedliche Pausensnackangebote zum Thema "Gesunde Ernährung" (Ernährungsabteilung, Klasse BFS Sozialpflege und Hauswirtschaft)

Bildung für alle!



Wie können Sie uns erreichen?

Kivinan – Das berufliche Bildungszentrum
Dammackerweg 12
27404 Zeven

Schulbüro

Öffnungszeiten: 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
In den Ferien ist das Schulbüro geöffnet!

Tel.: 0 42 81 – 983 66 66

Fax: 0 42 81 – 983 66 99

E-Mail: sekretariat@kivinan.de

Internet: www.kivinan.de